

Vorlage-Nr. 14/1320

öffentlich

Datum: 28.06.2016
Dienststelle: Fachbereich 32
Bearbeitung: Frau Arnold

Umweltausschuss **07.07.2016** **Kenntnis**

Tagesordnungspunkt:

**Informationsreise des Umweltausschusses vom 01. bis 04.06.2016 nach Cornwall
hier: Ergebnisbericht**

Kenntnisnahme:

Der Bericht zur Informationsreise des Umweltausschusses vom
01.-04.06.2016 wird gemäß Vorlage 14/1320 zur Kenntnis genommen.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des
LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK. nein

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Aktionsplanes für
Gleichstellung, Familienfreundlichkeit und Gender Mainstreaming. nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (lfd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan ja
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	keine
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	ja

In Vertretung

vom Scheidt

Zusammenfassung:

Die Informationsreise des Umweltausschusses vom 01. bis zum 04.06.2016 nach Cornwall/England beinhaltete einen Fach- und Informationsaustausch zu Aspekten des Klima- und Gewässerschutzes in Verbindung zu touristischen Angeboten, die diese Aspekte der Öffentlichkeit vorbildhaft vermitteln.

Die Erfahrungen der Informationsreise nach Cornwall können umfassend für die weitere Arbeit des LVR genutzt werden:

Im Rahmen der Erarbeitung des LVR-Klimaschutzkonzeptes können die Arbeitsergebnisse des Cornwall County unmittelbar einfließen.

Die Kooperationen sowohl des Cornwall County als auch die des LVR, sich über globale Wirkungen gemeinsam mit europäischen Partnern auszutauschen, boten ausgezeichnete Möglichkeiten zu einem Diskurs in Fragen des Klimawandels, der Biodiversität und der Rolle von Grünflächen.

Die Erfahrungen der beiden Kommunalverbände konnten ausgetauscht und vertieft werden und zudem der Zugang zu den jeweiligen Netzwerken etabliert werden.

Es ergaben sich vielfältige Anknüpfungspunkte zu den Themenfeldern des LVR; die Vorträge und Exkursionen sollen dazu beitragen, inhaltlich und strukturell die Projekte des LVR weiterzuentwickeln.

In gleichem Maße geben die Themen der Informationsreise, das gemeinsame Engagement für eine zielgerichtete Umweltbildung unter den verschiedensten Aspekten mit einer öffentlichkeitswirksamen Vermittlung sowie die Netzwerkbildung in weiteren inhaltlichen Aufgabenfeldern vielfältige Impulse zur Gestaltung der politischen Arbeit des Umweltausschusses.

Begründung der Vorlage Nr. 14/1320:

Informationsreise des Umweltausschusses vom 01.-04.06.2016 nach Cornwall
Hier: Ergebnisbericht

Die Mitglieder des Umweltausschusses des LVR informierten sich bei der o.a. Reise über die Maßnahmen des Cornwall County in den Themenfeldern Klimaschutz und Nachhaltigkeit, die in zwei EU-Projekten bearbeitet werden. Exkursionen zum Eden Projekt, das im aktuellen EU-Projekt „SEAP“ auch Kooperationspartner des Cornwall County ist, sowie zu den Lost Gardens of Heligan stellten vor, wie diese Themen der Öffentlichkeit vermittelt werden.

Zu den Ergebnissen der Informationsreise wird folgendes berichtet:

1. Regionale Klimaschutzmaßnahmen und deren Umsetzung

Neben der Regionen Cornwall und Süd-Dublin (IR) waren die Städte Hannover, Hagen, Southampton, Zagreb, Sofia, Kaunas und Maribor am Projekt „LEAP – Leadership for Energy Action and Planning“ beteiligt. Projektkoordinator war das TCPA (Town and Country Planning Association) in London. Das Hauptziel des LEAP-Projektes war, lokale Verwaltungen der beteiligten europäischen Städte als Schlüsselakteure für nachhaltige energetische Maßnahmen zu gewinnen und Klimaschutzprogramme in den beteiligten Institutionen gemeinsam umzusetzen.

Im Rahmen des LEAP- Projektes wurde unter anderem durch das Cornwall County ein europäisches Netzwerk aufgebaut, welches bei der Planung und Umsetzung auch nach Abschluss des Projektes zu Rate gezogen wird und entsprechende Informationen liefern kann und unterstützend agieren kann.

Sustainable Energy Action Plan (SEAP):

Die weltweite größte städtische Klima und Energieinitiative für Klima & Energie vereint Tausende von lokalen und regionalen Behörden bei der Umsetzung der EU-Klima- und Energieziele zu freiwilligen Verpflichtungen auf ihrem Gebiet durch den Covenant of Mayors.

Die Unterzeichner verpflichten sich, die CO₂-Emissionen bis 2030 um mindestens 40% zu reduzieren und verabschieden einen integrierten Klimaschutzansatz und die Anpassung an den Klimawandel. Das Cornwall Council hat diese Initiative 2011 mit unterzeichnet.

Der langfristige Plan des Cornwall Countys sieht die Nutzung von natürlichen Ressourcen zur Energiegewinnung und die Einsparung von Treibhausgasemissionen vor, hierfür wurde ein Sustainable Energy Action Plan (SEAP) beschlossen. Die Maßnahmen sind so gestaltet, dass sie das Wirtschaftswachstum fördern, lokale Arbeitskräfte und die Schaffung von neuen Arbeits- und Ausbildungsplätzen unterstützen.

Die Umsetzung eines der ersten Geothermie-Projekte ist im Eden Projekt in Kooperation mit dem Cornwall Council geplant. Geothermie-Projekte sind in Großbritannien erst seit einigen Jahren im Fokus.

Durch den Einfluss des Golfstroms ist die Region Cornwall bekannt für sein mildes, maritimes Klima und dadurch eine fast schon mediterrane Flora. Forscher des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK) untersuchen einen möglichen Einfluss des Klimawandels auf den Golfstrom. Der Golfstrom ist Teil eines großen Strömungssystems, das warmes Wasser von der US-amerikanischen Ostküste nach Norden und Westen über den Atlantik treibt, wo es abkühlt und in tieferen Schichten wieder zurückfließt. Der Strom arbeitet wie eine Wärmepumpe und prägt damit das Klima in Teilen Europas mit. Ein nachlassender Golfstrom könnte Folgen für Mensch und Umwelt haben. Die Ökosysteme in den Meeren könnten gestört werden, was die Fischerei und die Lebensgrundlage vieler Menschen entlang der Küsten treffe. In Falmouth befindet sich eines der größten Naturhafenbecken der Welt und zudem vor der Küste ein innovatives Wellenkraftwerk, welches als Teil des SEAP Daten über die mögliche Nutzung von Wellenkraft als Teil der regenerativen Energiegewinnung in der Region Cornwall liefert.

Die Präsentation des Cornwall County ist als Anlage beigefügt.

2. Exkursion zum Eden Projekt

Das Eden Projekt ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung, die Gärten, Ausstellungen, Kunst, Events, Erfahrungen und Projekte beinhaltet, die erforschen, wie Menschen miteinander und mit der Natur arbeiten können.

Gründer und „Macher“ von Eden ist Tim Smit, ein niederländischer Archäologe und Anthropologe. Eröffnet wurde Eden 1998.

In einer 50 Meter tiefen Kaolingrube wurden auf knapp 15 Hektar Weltgärten angelegt, die einen Eindruck von verschiedenen klimatischen Gebieten durch verschiedene Gewächshäuser vermitteln.

Im größeren der beiden Gewächshäuser des Komplexes wird eine tropisch-feuchte und im kleineren eine subtropisch-trockene und mediterrane Klimazone simuliert. Ziel ist es, eine natürliche Umgebung nachzuahmen, um Pflanzen und auch einige Tierarten der ganzen Welt dort unterbringen zu können. Die geodätischen Kuppeln der Gewächshäuser sind gedeckt mit mehrfach miteinander verschnittenen Kuppeln mit doppelwandigen Kissen aus ETFE, einem besonders leichten, transparenten Kunststoff. Die Folienkissen wurden in eine Konstruktion aus standardisierten, sechs- und fünfeckigen Stahlrohrrahmenelementen (Raumfachwerk) eingepasst. Die Raumfachwerkstrukturen überdecken stützenfrei eine Fläche von insgesamt 23.000 m² (Oberfläche etwa 30.000 m²) und haben eine Höhe von bis zu 50 m, bei einem Durchmesser von bis zu 125 m.

Mit dem größten Indoor-Regenwaldbiom liefert das Eden Projekt einen Einblick, wie die Regenwälder unser Überleben sichern und was wir tun können, um sie zu erhalten. Es wird informiert über das Gleichgewicht zwischen Wildnis und bewirtschafteten Flächen, und es wird erklärt, wie Landwirtschaft nachhaltig betrieben werden kann, um Mensch und Umwelt zu schützen.

3. Lost Gardens of Heligan

Heligan (kornisch für Weidenbaum) ist einer der geheimnisvollsten Landsitze Englands und mehr als 400 Jahre alt. Ende des 19. Jahrhunderts erlebten die Gärten auf rd. 400

ha ihre Blütezeit, verfielen aber wenige Jahre später und wären nach Jahrzehnten der Vernachlässigung beinahe dem Hurrikan von 1990 zum Opfer gefallen.

Bis 1991 Tim Smit gemeinsam mit John Nelson ein kleines verwittertes Schild auf Heligan entdeckte, auf dem die Namen derjenigen genannt waren, die vor dem Ersten Weltkrieg auf dem Anwesen gearbeitet hatten.

Diese beiden hatten die Idee, die einst prachtvollen Gärten wieder zum Leben zu erwecken, und erstmals sollten nicht Geschichten über Lords und Ladies erzählt werden, sondern über die „einfachen“ Menschen, die diese Gärten zum Blühen brachten, bevor sie in den Krieg zogen.

Dank des großartigen Engagements der beiden „Wiederentdecker“ konnten die Gärten restauriert werden, so dass diese heute wieder erlebbar sind:

Heligan ist eine große Anlage mit einem Schluchtgarten und englischem Landschaftspark. Wie auch das einige Jahre später von Tim Smit gegründete und mit Heligan verbundene Eden Project verfolgt Heligan einen erzieherischen Ansatz und fördert eine nachhaltige Wirtschaft. Wo vor dem Ersten Weltkrieg das Leben eines Gärtners durch die extrem giftigen Spritzmittel kurz war – die Spritzapparaturen wurden widow-maker (engl. für Witwenmacher) genannt – wird heute auf ökologischen Land- und Gartenbau gesetzt. In dem Garten kommen zahlreiche, teilweise seltene Wildtiere vor. Seit 1995 befindet sich im Garten eine offizielle Wetterstation, die ehrenamtlich betreut wird.

Der Pleasureground (der Ziergarten), über 200 Jahre alt und 1997 wiedereröffnet, ist ein von Hecken und Mauern unterteilter Ziergarten im neuseeländischen und italienischen Stil mit Kristallgrotte, Wunschbrunnen, Pavillons, Teichen und einer gut 30 m langen Felsen-Schlucht. Das Flora's Green, eine zentrale Rasenfläche, ist von Rhododendren umgeben, die der britische Botaniker Joseph Dalton Hooker zwischen 1847 und 1849 aus Sikkim im Himalaya mitbrachte. Sie zählen heute mit 60 m Durchmesser zu den größten Exemplaren der Welt.

Productive Gardens ist ein umfangreicher Nutzgarten, der Heligan zu einem Freilichtmuseum des Gartenbaus im 19. Jahrhundert macht. Heligan erzeugt mit den Anbautechniken der viktorianischen Zeit heute über 300 Obst- und Gemüsesorten. Am Rande der restaurierten Gewächshäuser stehen Zitrus- und Pfirsichbäume sowie Wein. Eine Besonderheit sind einige mit Pferdemit beheizte gemauerte Gräben zur Ananaszucht. Diese sind die letzten solcher Anlagen aus georgianischen Zeit.

The Jungle (der Dschungel) entstand vor gut 150 Jahren in einem 300 m langen, tief eingeschnittenen Tal, als im viktorianischen England das Interesse an subtropischen Pflanzen erwachte. Vier durch einen Bach verbundene Teiche wurden im Tal angelegt. An den Hängen schlängeln sich die Wege durch üppig wuchernden Bambus, Gunneras, Agaven, Baumfarn, Hanfpalmen und Rhododendron.

The Lost Valley (das verlorene Tal) schließt sich an den Dschungel an und enthält Alleen aus Eichen und Buchen sowie Kastanienhaine. Holzkohlenmeiler zeugen von der früheren Nutzung, teilweise werden sie als Teil einer schonenden Holzwirtschaft wieder betrieben. Das Lost Valley geht in die extensiv weidewirtschaftlich genutzten Teile Heligans über. Da die heutigen Betreiber Heligans laut eigener Aussage keine Erfahrung mit Landwirtschaft haben, werden sie zusammen mit benachbarten Landwirten genutzt. Klassisch für Cornwall und England ist die Umfriedung der Weiden mit Hecken. Seit 2002 können

Besucher von einer Hütte aus mit ferngesteuerten Kameras heimische Wildtiere und Brutvögel beobachten.

Fazit:

Die Erfahrungen der Informationsreise nach Cornwall können umfassend für die weitere Arbeit des LVR genutzt werden:

Im Rahmen der Erarbeitung des LVR-Klimaschutzkonzeptes können die Arbeitsergebnisse des Cornwall County unmittelbar einfließen.

Die Kooperationen sowohl des Cornwall County als auch die des LVR, sich über globale Wirkungen gemeinsam mit europäischen Partnern auszutauschen, boten ausgezeichnete Möglichkeiten zu einem Diskurs in Fragen des Klimawandels, der Biodiversität und der Rolle von Grünflächen.

Die Erfahrungen der beiden Kommunalverbände konnten ausgetauscht und vertieft werden und zudem der Zugang zu den jeweiligen Netzwerken etabliert werden.

So geben die Themen der Informationsreise, das gemeinsame Engagement für eine zielgerichtete Umweltbildung unter den verschiedensten Aspekten mit einer öffentlichkeitswirksamen Vermittlung sowie die Netzwerkbildung in weiteren inhaltlichen Aufgabenfeldern vielfältige Impulse zur Gestaltung der politischen Arbeit des Umweltausschusses.

In Vertretung

v o m S c h e i d t



Green Cornwall

2009 - 2015



Key Challenges - energy costs, production and demand

- National and European Targets
- €1,500,000.00 spend on energy
- 98% leaves the local economy
- Hard to treat homes and high fuel poverty levels
- High domestic electricity usage (50% off-mains gas)
- Low incomes and rising fuel costs



Current GHG emissions are
enough to fill 10 Eden Biomes

The Green Cornwall Strategy (2011)

- Provided a clear strategy, delivery focus and outcomes with supporting baselines
- A programme of embedded internal and external projects.



Green Cornwall Outcomes

1. Cutting Council emissions by 40%
2. Cornwall's emissions by 34%
3. RES to provide 15% of total
4. Non-transport 10% demand reduction
5. Low carbon economy
6. Measurable community benefit



Green Cornwall delivery themes

Green Council

- **Carbon management plan**
- **Travel plan**
- **Green reps**
- **Green infrastructure strategy**
- **Renewable energy programme**

Green Communities

- **Retrofit projects**
- **Community energy revolving loan fund**
- **Cornwall Together (supply switching)**
- **Electric vehicles infrastructure**

Green Economy

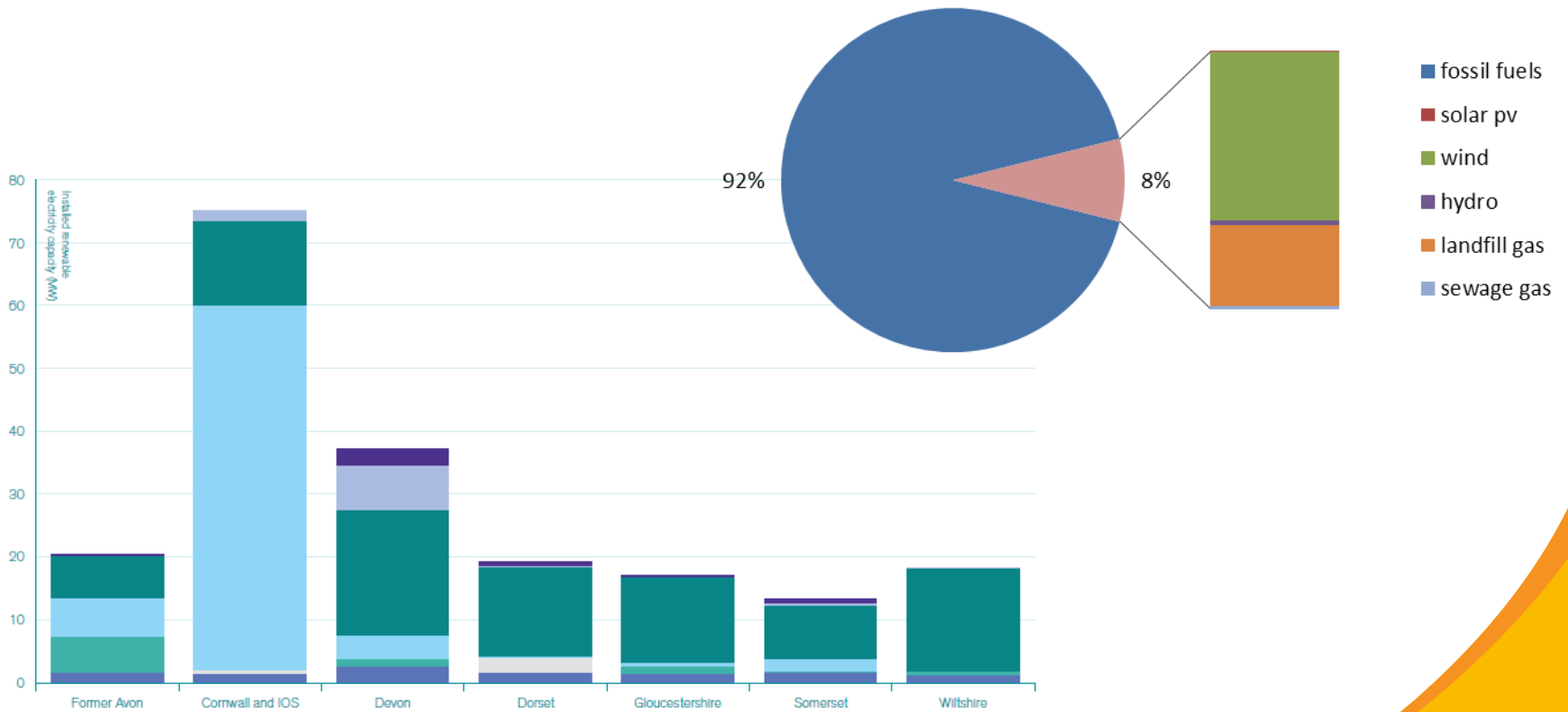
- **Geothermal**
- **Marine energy & Wave hub**
- **Smart Cornwall**

Renewable Energy in Cornwall 2010

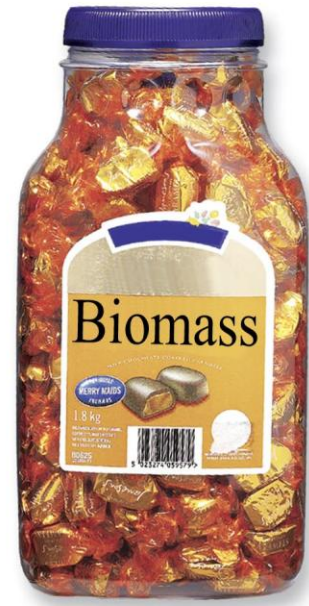
Natural Resources Planning Team



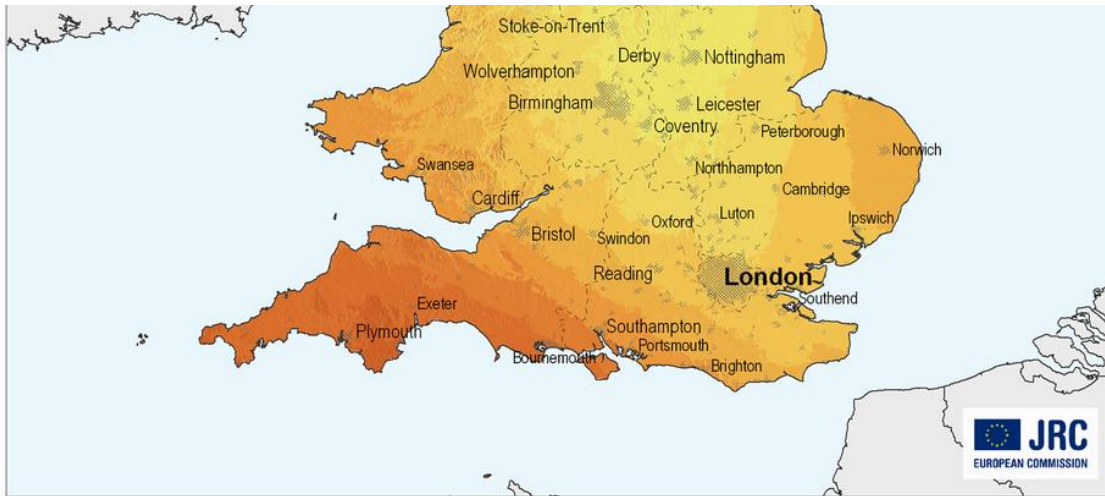
2010 renewable electricity = c. 8% of demand



KERNOW SWEETIE SHOP



Solar Power



Yearly sum of global irradiation [kWh/m^2]



Authors: M. Šúri, T. Cebecauer, T. Huld, E. D. Dunlop

PVGIS © European Communities, 2001-2008

<http://re.jrc.ec.europa.eu/pvgis/>

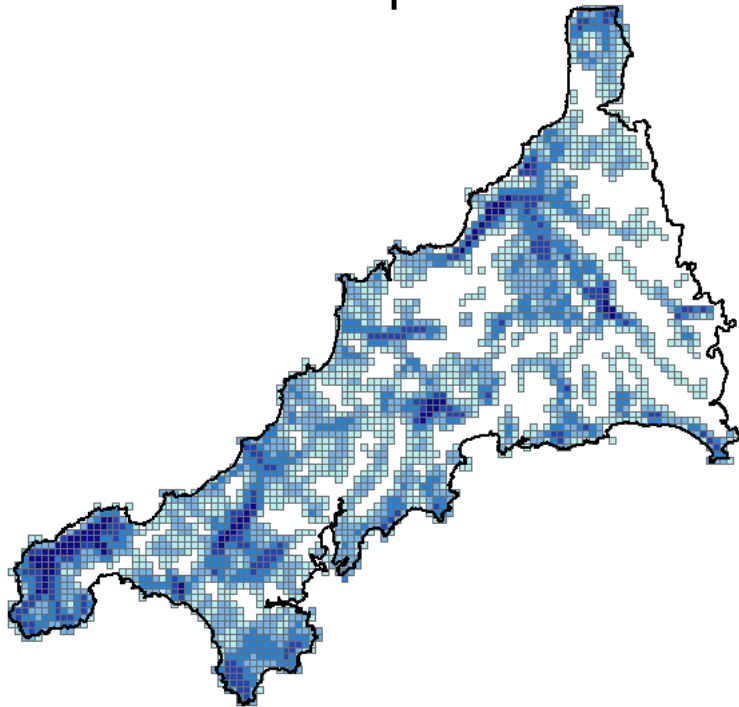
Yearly electricity generated by 1kW_{peak} system with performance ratio 0.75 [$\text{kWh/kW}_{\text{peak}}$]

0 25 50 100 km

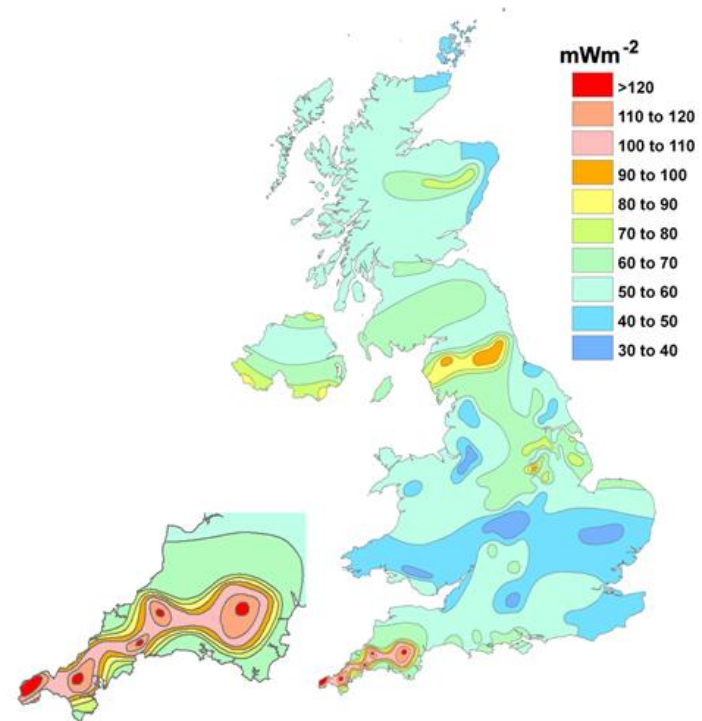
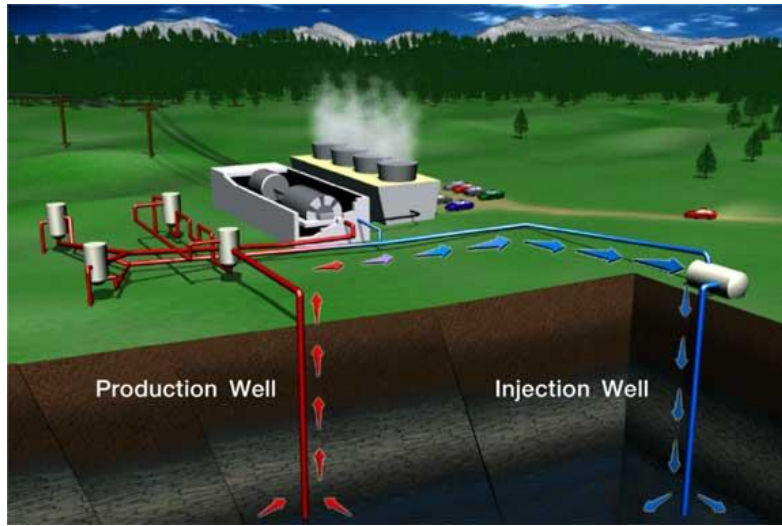


Wind Energy

Map of minimum economic wind speed



Geothermal Power



© BGS (NERC)

Heat flow map

Other technologies

- Heat pumps
- Energy from waste
- Wave
- Biomass
- Hydro power – water mills

Issues

- Landscape
- Visual impact
- Agriculture
- Intermittent
- Noise
- Wildlife





Domestic



Community



Commercial

What could Cornwall Council do to help?

Cornwall and LEAP

www.leap-eu.org

Leadership for Energy Action and Planning

- Intelligent Energy Europe
- Successful bid to partner with TCPA.
- May 2011 – Nov 2013
- Budget of £120,000 (revenue).
- Worked with 9 partner organisations across the UK and Europe (inc. Hagen and Hanover)

Objectives

- Exchange of experience & expertise between Leap partners
- To build capacity within partner authorities for effective local energy leadership
- To develop/implement existing 'Sustainable Energy Actions Plans' (SEAPs) for local areas
- To deliver a number of 'SEAP' actions
- To integrate energy planning with spatial planning

LEAP Outputs

Cornwall community energy case studies: No.4
FREE - Fowey Renewable Energy Enterprise

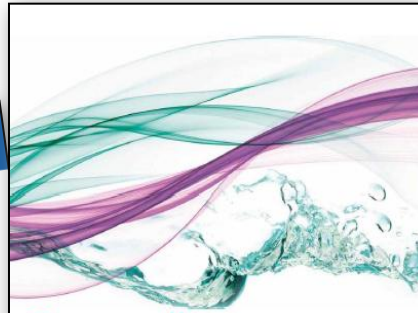


How It works
FREE is a community co-operative working in partnership with Community Energy Plus. The group proposes to distribute the profits from any power generation through a committee of local people drawn from the FREE's management committee and the wider community. The group's activity to date has focused on researching the area's renewable energy resources and developing planning applications for wind and solar sites.

FREE's achievements so far (October 2013)
FREE's funding from the LEAF programme was awarded to complete and submit a series of planning applications. The group successfully submitted applications for seven small solar systems, and three wind turbines, a significant achievement in terms of the environmental, legal and property work needed to get to this stage. FREE now has permission in place for seven solar arrays and one small wind turbine but has renewed its plans for wind energy following local debate on landscape implications to two of the proposed wind sites.

The big picture
FREE was established in 2011 to regenerate group houses, improve the area's energy efficiency and create jobs.

Lying at the mouth of Fowey River on Cornwall's south coast, Fowey is a harbour town with around 2,000 residents. FREE was set up to generate community benefits from Fowey's renewable energy resources.

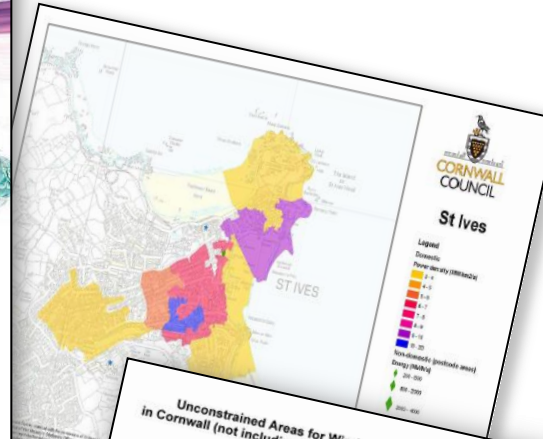


Cornwall Renewable Energy Show


Diskwedhyans Nerth Dasnowythadow Kernow
www.cornwall.gov.uk/energyshow
28-29 July 2011 - the former Gaia Centre, Delabole

Supported by
INTELLIGENT ENERGY EUROPE
leap || leadership for energy action and planning

CORNWALL COUNCIL



Renewable Energy Planning Guidance Note 2

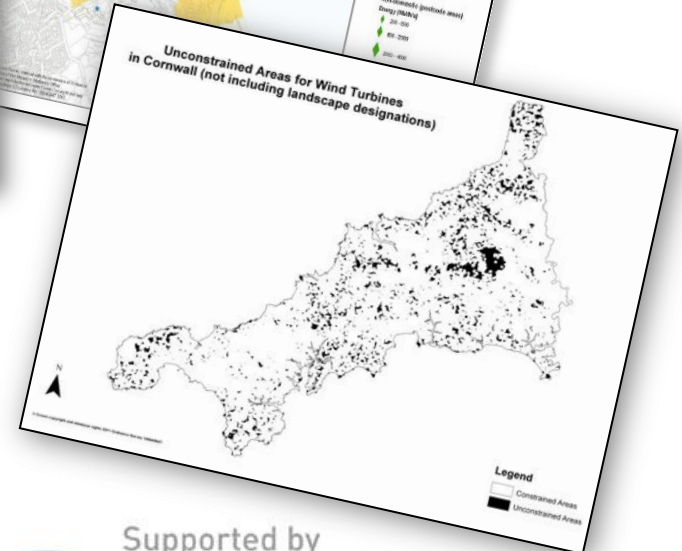


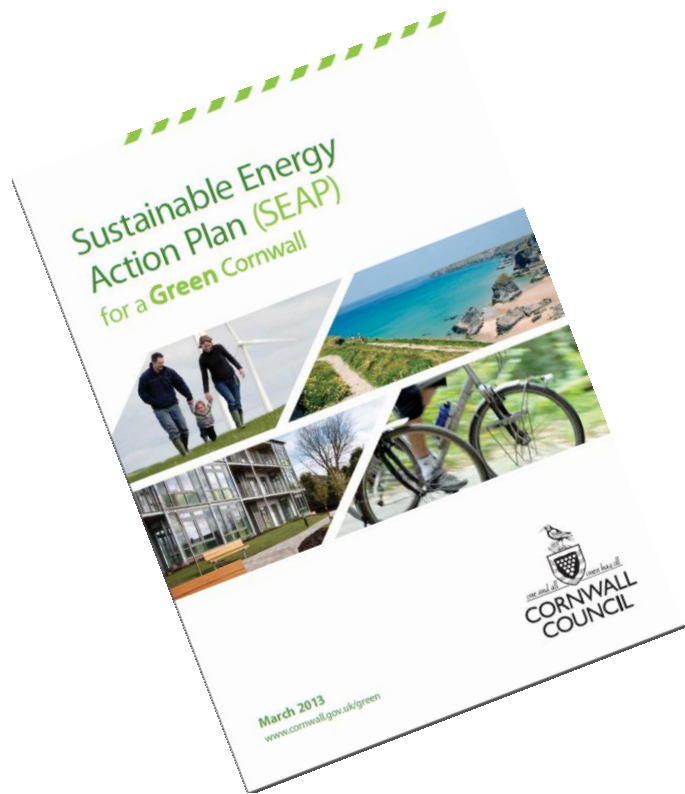
The development of large scale (>50kW) solar PV arrays

Supported by
INTELLIGENT ENERGY EUROPE
leap || leadership for energy action and planning

CORNWALL COUNCIL

Government of Mayors





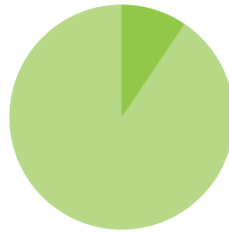
Sustainable Energy Action Plan (SEAP) for a **Green** Cornwall



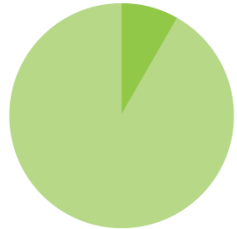
Covenant of Mayors signatories



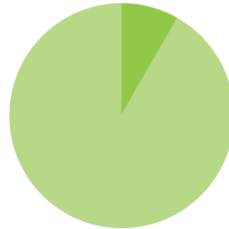
40% CO₂ emissions reduction



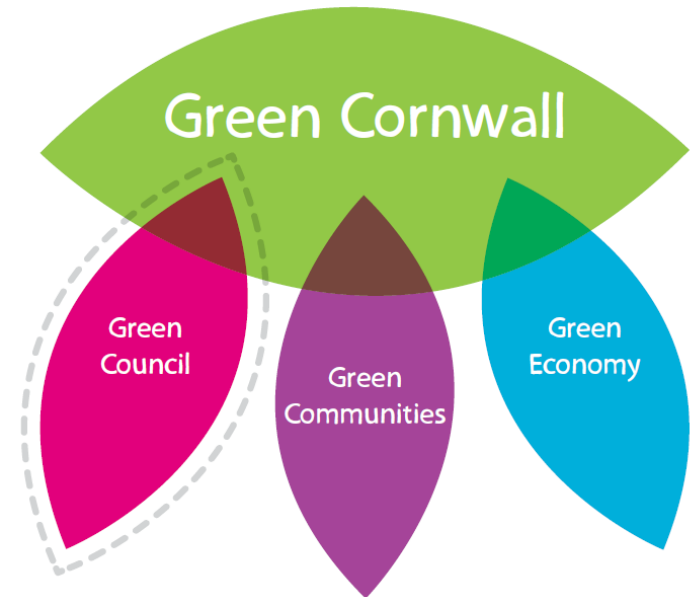
34% GHG Savings



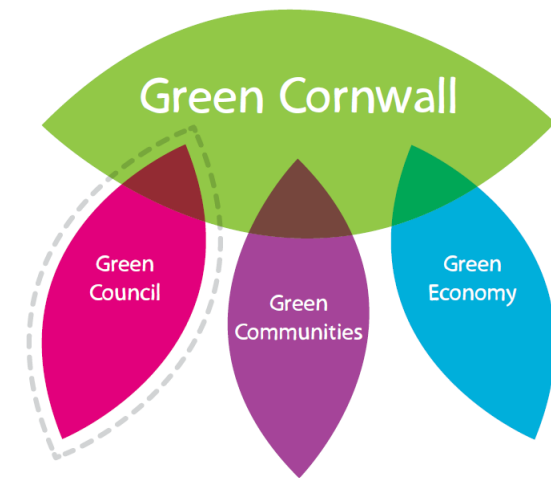
30% Energy Savings



30% Electricity from RE



SEAP themes



Green Cornwall

- **Geothermal**
- **Marine energy & Wave hub**
- **Smart Cornwall**
- **Transport plan**
- **EV infrastructure**

Communities

- **Retrofit projects**
- **Revolving loan fund**
- **Cornwall Together**
- **Energy efficiency**
- **Planning**

Economy

- **Low carbon fund**
- **Awards**
- **Carbon literature**
- **Supply chain**

Council

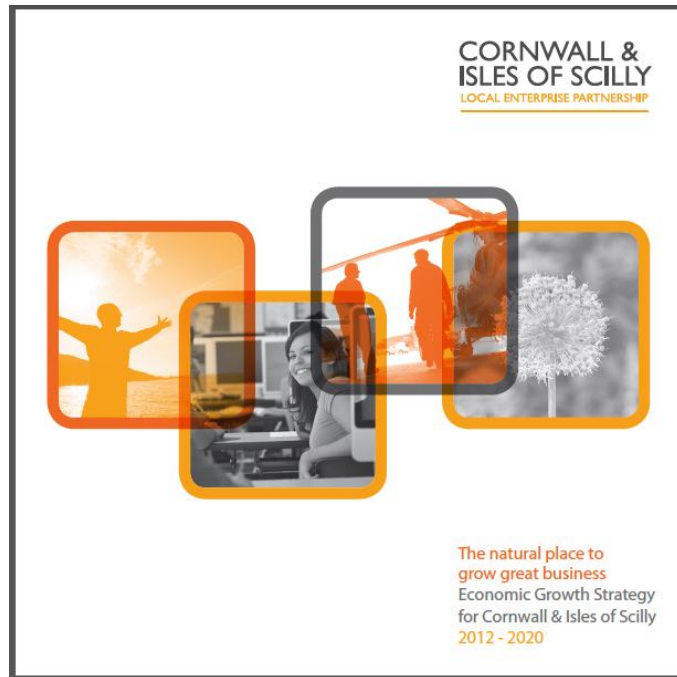
- **Travel plan**
- **Green reps**
- **Carbon management plan**
- **Street lighting**
- **RES programme**

Team and approach

- Future Economy
- Small core team – matrix management
- Specialisms and generalists
- Economic development
- PACS, Member events, community forums, national government, newsletters
- Capital budgets



Less developed region in Europe



CORNWALL & ISLES OF SCILLY
LOCAL ENTERPRISE PARTNERSHIP

The natural place to grow great business
Economic Growth Strategy
for Cornwall & Isles of Scilly
2012 - 2020

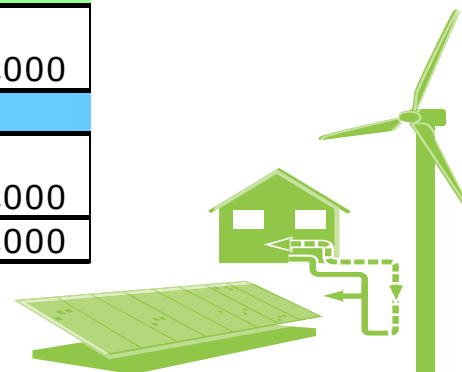


Cornwall & Isles of Scilly
Strategic Economic Plan

CORNWALL & ISLES OF SCILLY
LOCAL ENTERPRISE PARTNERSHIP

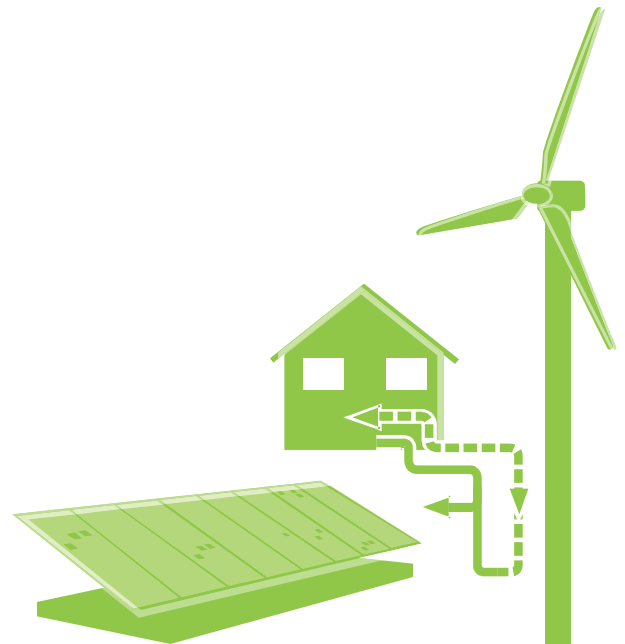
European Structural and Investment Fund (ESIF) – 2015/16 calls

ESIF Strategic Theme/ Call	Indicative value 2015-2017
Future Economy	
ERDF Priority Axis 1 (inc. marine technologies)	€ 35,000,000
ERDF Priority Axis 4 - call 1 (inc. Marine energy infrastructure)	€ 29,500,000
ERDF Priority Axis 4 - call 2 (inc. geothermal and energy efficiency)	€ 28,500,000
ESF Priority Axis 2 (specialist skills development for the FE)	€ 2,500,000
EAFRD - call 4 (Grants for Business - renewables, energy storage and alternative fuels for farms)	€ 1,000,000
Conditions for Growth	
ERDF Priority Axis 7 - call 3 (low carbon vehicles infrastructure demonstration and deployment)	€ 8,500,000
Growth for Business	
ERDF Priority Axis 3 - call 5 (business support for Low Carbon and Env Goods and Services)	€ 6,000,000
Total	€ 108,500,000



Focus

- Electric vehicle infrastructure
- Marine renewables
- Geothermal
- Energy Efficiency
- Grid and storage
- Community Energy



Project Case Study:



Green Cornwall initiated project

Delivery partnership:

- **£765k** UK government **grant funding**;
- **£255k private sector** match
- **38 charge points** installed;
 - 16 Rapid
 - 22 Fast

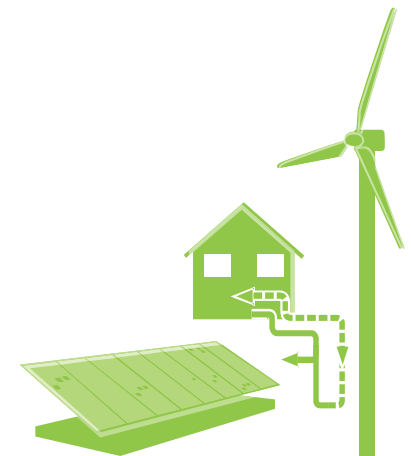
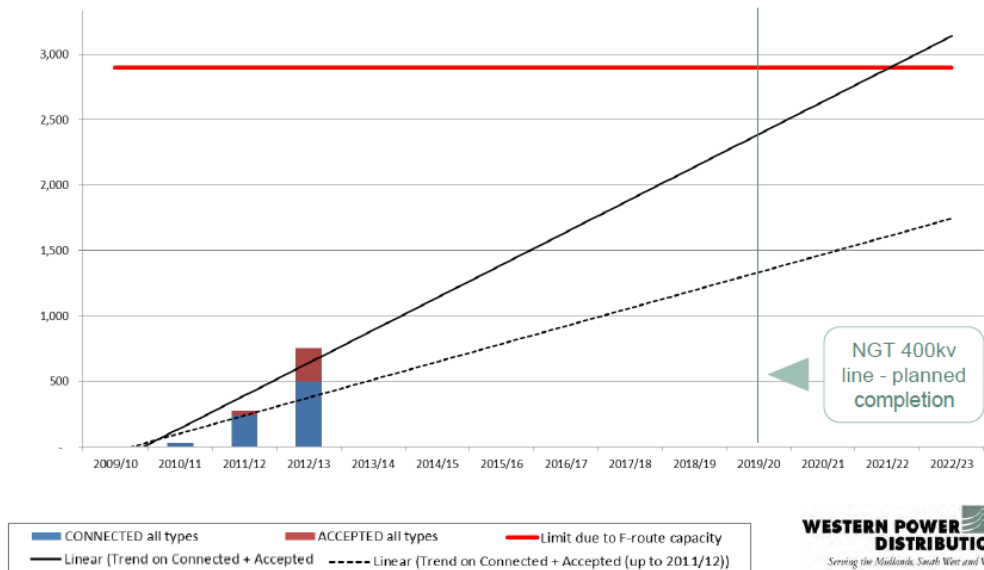


Cornwall's grid capacity challenge...

- 31% of Cornwall's electricity demand
- Number of constraints
- Curtailment of generation
- Active Network Management
- Investment ahead of need

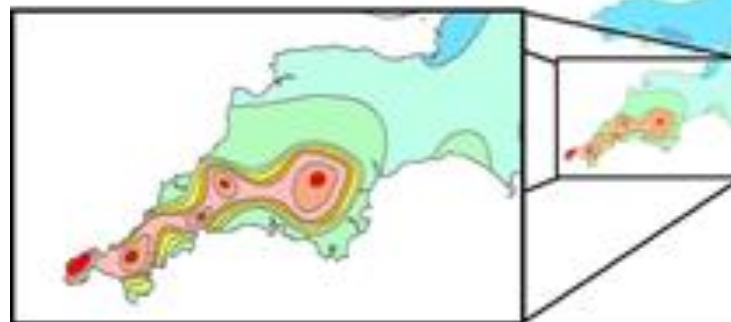
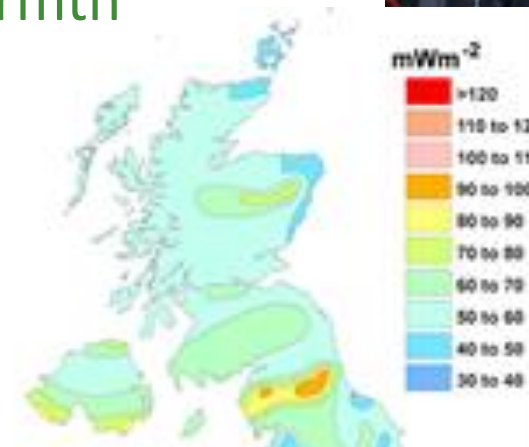
DG forecast using 2012/2013 data

DG Connected and Accepted (MW) – South West cumulative 2009-2013



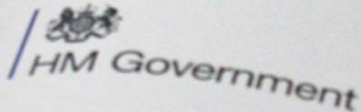
Geothermal

- c. 20% - 100% Cornwall's emissions
- Small footprint on the landscape
- Power to 150,000 Cornish homes or exporters
- Base load power / Affordable warmth
- 2 consented sites
- Current Call for Proposals
- High risk and cost
- Viability/subsidy/waste heat

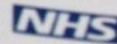


Cornwall Devolution Deal

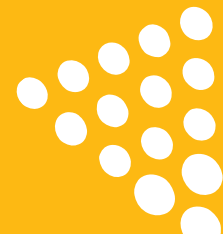
Kevambos Digresennans Kernow



CORNWALL &
ISLES OF SCILLY
LOCAL ENTERPRISE PARTNERSHIP

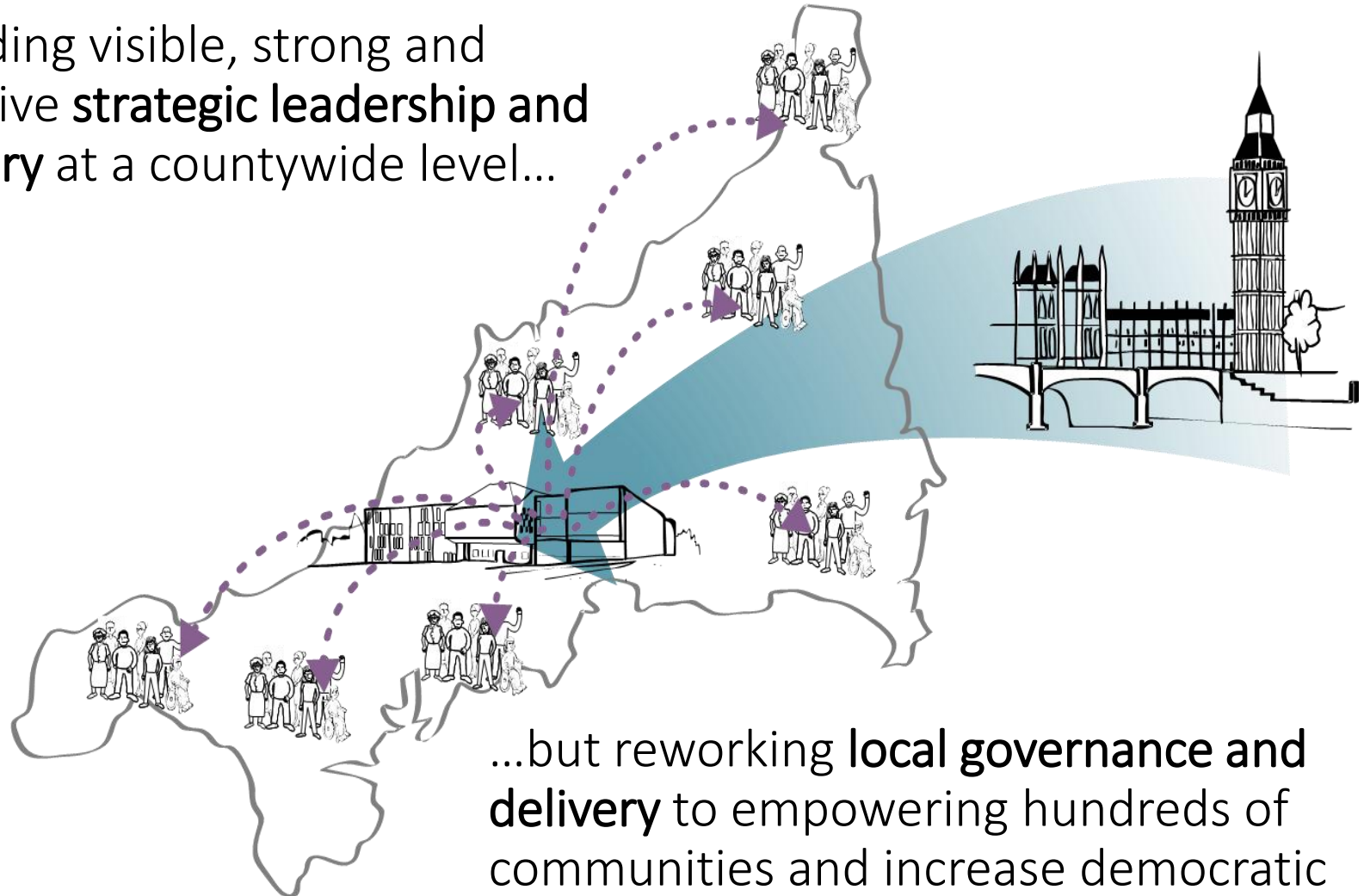


Kernow Clinical Commissioning Group



A decentralised future...

Providing visible, strong and effective **strategic leadership and delivery** at a countywide level...



...but reworking **local governance and delivery** to empowering hundreds of communities and increase democratic participation.



Cornwall's energy spend

Business as usual



98%

of Cornwall's energy spend currently leaves the local economy of which 30% is on electricity

Cornwall's local energy market



70%

of Cornwall's electricity spend could be kept in the local economy



Generating jobs



Increasing wages



Health benefits



Education opportunities



Reducing carbon footprint

Cornwall's low carbon journey

What we've done

Community energy RLF

Energyfund

Drive EV

Glow Cornwall

Geothermal

ORDP

Smart Cornwall

HNDU

700MW

R&D

Unlocking Cornwall Deal

Grid and Smart Energy

Geothermal and EZ

Community energy and energy efficiency

Future economy

Wave and floating wind

Smart technologies and LEM

Sustainable transport

Heat networks

Geothermal

Energy efficiency

Energy companies

Community energy

Financial instruments

GVA
75% +

Jobs

CO²
reduction

Generation



Cornwall's future energy market

Barriers

ECO programme
poor fit for
Cornwall

Grid
constraints

Stagnating
community
energy groups

Poor economic
benefit from new
technologies

Cornwall Deal

Energy
Efficiency
pilot

Grid and
Storage
pilots

Community
ownership
pilots

Geothermal
and Enterprise
Zones

**Cornwall's
local energy
market**

A better deal for
Cornwall



Cornwall's low carbon journey



Caroline Carroll

Economic Development and Culture
Economy, Enterprise and Environment
Cornwall Council/*Konsel Kernow*

caroline.carroll@cornwall.gov.uk



Web links

- [Green Infrastructure Strategy](#)
- [Green Cornwall Strategy](#)
- [LEAP](#)
- Planning Guidance (final available shortly [here](#))
- [Sustainable Energy Action Plan](#)
- [Cornwall Deal](#)
- [Councils geothermal page](#)